

## **Initiative Ausbildungsplatzpaten**

### **Schüler stärken – Ausbildungsplatzsuche individuell verbessern**

Die Initiative Ausbildungsplatzpaten ist ein Netzwerk von ehrenamtlichen Schulpaten an Reinickendorfer Haupt- und Gesamtschulen. Die Initiative hat sich die Aufgabe gestellt, Schülerinnen und Schülern durch Begleitung und Beratung zu helfen, einen Ausbildungsplatz zu finden. Das ist leichter gesagt als getan. Ausbildungsplätze gibt es zur Zeit noch genügend, aber leider fällt es den Schülerinnen und Schülern schwer, die geeignete Stelle zu finden. Der erste Schritt in Richtung Berufsleben ist die schwierige Wahl des künftigen Berufes. Das fällt



den Jugendlichen besonders schwer. Wunsch und Wirklichkeit liegen bei vielen oft sehr weit auseinander. Hier setzen die Ausbildungspaten an. Bereits am Anfang des 9. Schuljahres setzen die Paten an, die Jugendlichen in der Überlegung für ihr Berufsziel zu beraten. Den Schulpaten kommt hier zugute, dass Sie aus den verschiedensten Berufen kommen und über langjährige Erfahrungen verfügen, die hier weitergeben werden können. Im 9. Schuljahr muss ein sog. Schülerpraktikum von jedem

absolviert werden. Die Schulpaten vermitteln ihnen die geeigneten Firmenadressen. In der 2. Hälfte des 9. Schuljahres wird es dann ernst, denn jetzt müssen bereits die ersten Bewerbungen verschickt werden. Natürlich lernen die Schüler und Schülerinnen im Unterricht, wie eine Bewerbung zu schreiben ist, aber die Erfahrung hat gezeigt, dass die ehrenamtlichen Paten immer wieder helfen können, wie eine Bewerbungsmappe den betrieblichen Anforderungen anzupassen ist. Eine ebenfalls große Schwierigkeit für die Schülerinnen und Schüler besteht darin, dass sie die Ausbildungsbetriebe nicht kennen, natürlich abgesehen von den Großbetrieben. Es gibt viele Klein- und Mittelbetriebe, die darüber klagen, dass sie keine Bewerbungen erhalten, oder die angebotenen Berufsbilder sind den Jugendlichen völlig unbekannt. Von der Initiative wurde sehr viel Fleiß aufgewendet und eine umfassende Datenbank über Reinickendorfer Ausbildungsbetriebe aufgebaut, die über ein Internetportal angeboten wird. Damit haben die Ausbildungspaten die Möglichkeit, den Jugendlichen die vielfältigsten Berufe und Stellen anzubieten, denn Kfz-Mechatroniker oder Modedesignerin müssen es ja nicht immer sein. Der letzte Schritt in der Bewerbung ist das Vorstellungsgespräch. Alle diese Beratungen werden bis zum Ende der 10. Klasse durch geführt.

Wie sieht nun die Arbeit an den Schulen aus? Jeweils zwei Paten betreuen eine Schule. Diese sind regelmäßig während des ganzen Schuljahres einmal in der Woche zu einem festen Termin vor Ort. Die Schülerinnen und Schüler können während des Unterrichts zu den Paten in die Beratung kommen. Durch diese persönliche und verlässliche Betreuung wird einen besonderen Zugang zu den Jugendlichen gefunden.

Bisher war die Initiative sehr erfolgreich, und alle bisher tätigen Paten haben gelernt, dass die Arbeit mit den Schülern Freude machen kann. Um die Initiative auf weitere Schulen ausdehnen zu können

## **Paten gesucht**

**Zur Weiterführung dieser ehrenamtlichen Hilfe für junge Menschen werden Ausbildungsplatzpaten gesucht, die sich folgenden Anforderungen stellen möchten:  
Längere Berufserfahrung, Bereitschaft engagiert mit Schülern des 9. und 10. Jahrgangs zu arbeiten, an einem festen Tag in der Woche verfügbar zu sein und vorbehaltlos mit anderen zu arbeiten.**

Inhalt und Zielsetzung des Projektes finden sie auf der Internetseite

[www.Ausbildungsplatzpaten.de](http://www.Ausbildungsplatzpaten.de)

Nähere Auskünfte hierzu erhalten Sie unter [info@ausbildungsplatzpaten.de](mailto:info@ausbildungsplatzpaten.de) oder über das Ehrenamtsbüro Bezirksamt Reinickendorf.